



<https://biz.li/34g2>

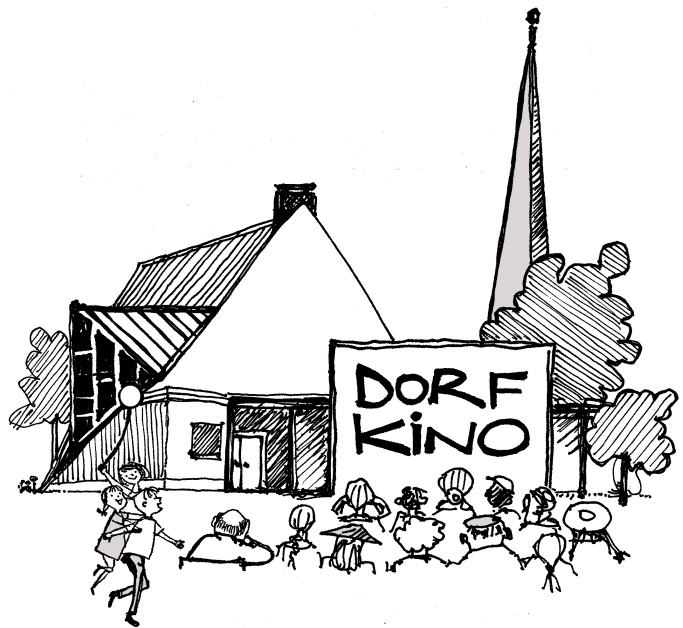
"DORFKINO" AN DER MARTIN-LUTHER-KIRCHE IN EHLERSHAUSEN ZEIGT DREI FILME

Veröffentlicht am 01.08.2024 um 18:07 von Redaktion AltkreisBlitz

Das "Dorfkino" an der Martin-Luther-Kirche in Ehlershausen präsentiert an drei aufeinanderfolgenden Spätsommer-Sonnabenden eine Auswahl von Filmklassikern unter freiem Himmel. Dieses kulturelle Projekt wird in Kooperation zwischen dem Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen, dem Dorfverein, der Martin-Luther-Gemeinde und der Neuen Schauburg Burgdorf veranstaltet.

Den Auftakt der Filmreihe macht am Sonnabend, 10. August, der Film "Stand By Me - Das Geheimnis eines Sommers" von Rob Reiner aus dem Jahr 1986. Dieser nostalgische Film basiert auf einer Kurzgeschichte von Stephen King und erzählt die Geschichte von vier jungen Freunden, die in einer Kleinstadt in Oregon der späten 1950er Jahre leben. Die Jungen erfahren durch das Radio von einem vermissten Jugendlichen und machen sich auf eine abenteuerliche Wanderung durch die sommerliche Berglandschaft, um ihn zu finden. Dabei

erleben sie eine Reise, die ihre Freundschaft auf die Probe stellt und sie auf eine emotionale Weise prägt. Der Film besticht durch seine einfühlsame Inszenierung und einen hervorragenden Rockabilly-Soundtrack, der die Stimmung der damaligen Zeit einfängt. Am Sonnabend, 24. August, wird der britische Klassiker "Wie klaut man eine Million?" von William Wyler aus dem Jahr 1966 gezeigt. Die elegante Gaunerkomödie handelt von der Tochter eines Kunstfälschers, gespielt von Audrey Hepburn, die versucht, eine von ihrem Vater gefälschte Cellini-Skulptur aus einem Pariser Museum zu stehlen. Sie heuert den charismatischen Dieb Simon, dargestellt von Peter O'Toole, an, um den Plan umzusetzen. Was sie jedoch nicht weiß: Simon ist in Wirklichkeit ein Privatdetektiv, der auf Kunst spezialisiert ist und ihren Vater entlarven will. Der Film glänzt durch humorvolle Dialoge und eine spannende Handlung, die mit einer überraschenden Wendung aufwartet. Der letzte Filmabend findet am Sonnabend, 7. September, statt. Gezeigt wird die deutsche Komödie "Wer früher stirbt ist länger tot" von Marcus H. Rosenmüller aus dem Jahr 2006. Im Zentrum der Geschichte steht ein 11-jähriger Junge, der erfährt, dass seine Mutter bei seiner Geburt gestorben ist, und sich daraufhin schuldig fühlt. Er glaubt, dass er nach seinem Tod ins Fegefeuer kommen wird, und beschließt daher, entweder unsterblich zu werden oder seine Sünden zu bereuen. Der Film kombiniert auf humorvolle Weise bayerischen Charme mit ernsteren Themen und schafft so eine besondere Atmosphäre. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr mit einem kulturellen und musikalischen Vorprogramm, das die Wartezeit bis zum Filmstart bei Einbruch der Dämmerung gegen 21 Uhr angenehm verkürzt. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Die Besucher können sich auf kühle Getränke, Knabbereien, frisch gemachtes Popcorn und Bockwurst im Brötchen freuen. Der Eintritt zu den Filmvorführungen ist frei, sodass sich ein Besuch für alle Interessierten lohnt. Weitere Informationen und aktuelle Neuigkeiten zum "Dorfkino" sind auf der Website der Kirchengemeinde unter www.kirche-ehlershausen.de/news/Dorfkino zu finden.



Download: [Dorfkino_DIN_A3.pdf](#)